Freie Universität Berlin

Institut für Deutsche und Niederländische Philologie

Durchführende der Studie: Dr. Ulrike Sayatz und Dr. Roland Schäfer

Studie zur Terminologie in Grammatiklehrwerken Fragebogen Sommersemester 2016

Hinweis zur Anonymität

Dieser Fragebogen wird vollständig anonym und nur zu wissenschaftlichen Zwecken ausgewertet. Bitte schreiben Sie daher auf keinen Fall Ihren Namen oder Ihre Matrikelnummer auf die Blätter.

Hinweise zum Ablauf der Befragung

- 1. Zuerst beantworten Sie bitte innerhalb von 5 Minuten die allgemeinen Fragen auf dem Deckblatt.
- 2. Dann schauen Sie sich bitte 5 Minuten lang die Aufgaben an, ohne sie zu bearbeiten. Legen Sie ggf. eine Reihenfolge fest, in der Sie sie bearbeiten möchten.
- 3. Danach haben Sie 20 Minuten Bearbeitungszeit. Bearbeiten Sie so viele Aufgaben, wie Sie in dieser Zeit schaffen. Bitte stellen Sie keine Fragen zum Fragebogen und beantworten die Fragen einfach, so gut wie möglich.
- 4. Bewerten Sie zusätzlich jede Frage bezüglich der Verständlichkeit der Aufgabenstellung und ihrer Schwierigkeit.

Studiengang	□ Dt. Phil. (L	ehramt)	□ Dt. Phil.	(nicht Lehrar	nt)
	▼ Grundschul	lehramt	□ anderes		
Fachsemeste	r <u>4</u>	·			
Alter (Jahre)					
Geschlecht	□ männlich	□ transgender	weiblich	□ nichts o	lavon/k.A.
Haben Sie di	e Klausur im 1	Basismodul Li	nguistik be	reits bestand	len?
	□ ja	nein 🏋			
Welche Spra	che oder Spra	chen sprechen	Sie von frü	her Kindhe	it an?
Turkiso	h	Dented	<u> </u>		
Welche Spra	chen haben Si	e wie lange in	der Schule	gelernt?	
1.	Sprache Er	glisch		Sc	chuljahre <u>11</u>
2.	Sprache Tra	worsisch	1	Sc	chuljahre <u>4</u>
3.	Sprache <u>Lo</u>	Her		Sc	chuljahre <u>5</u>
In welchen B	undesländern	sind sie haup	tsächlich zu	r Schule geg	angen?
Berli	۸				
Welche lingu	istische/gramı	natische Einfi	ihrungslitei	atur haben	Sie genutzt/nutzen
Sie? Nennen	Sie maximal z	wei Bücher bz	w. Autoren	(z.B. Auer,	Busch u. Stensch-
	rammatik, Eis				
1.	Ouden-	Gramm	atik		
2.					
	e Ihre Vorbild	•			see dand
	gut Ægut				□ sehr schlecht

1. Aktiv oder Passiv? Bestimmen Sie die folgenden Sätze und kreuzen Sie entsprechend an.

	Aktiv	Passiv
Viele Menschen suchen das große Glück.	X	
Das Glücksgefühl wird durch Lachen gefördert.		X
Auch das Denkvermögen wird dadurch angekurbelt.		X
Glücksforscher untersuchen die Wirkung des Lachens.	>	
Das große Glück wird von vielen Menschen gesucht.		X
Die Wirkung des Lachens wird erforscht.	X	64
Ausgiebiges Lachen fördert das Glücksgefühl.	Х	
Häufiges Lachen kurbelt das Denkvermögen an.	۷	

Frage 1 finde ich ...

🗹 sehr gut verständlich	□ gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	□ leicht	A sehr leicht

2. Bestimmen Sie alle Satzglieder in den folgenden Sätzen. Kennzeichnen Sie sie so: S für Subjekt, P für Prädikat, O für Objekt und AB für adverbiale Bestimmung.

n r	eiste n	mit ihrem Surfbrett		üb	er den indisch	en Ozean.
	P		0		AB	
schlie	of	sie,	tagsübe	er	surfte	sie
	P	S	A	B	P	S
lometern	und 60 Ta	gen	erreich	ite sie	Die Insel La	Reunion
O	-		P	S	A	ß
e Port	hereitete	man	ihr	ein groß	Bes Willkomme	ensfest.
	October	(\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	211. 81 01	/O. // WIND//////	
	schlie	schlief P lometern und 60 Tag	schlief sie, P S lometern und 60 Tagen	schlief sie, tagsübe PSA lometern und 60 Tagen erreich	schlief sie, tagsüber PSAB lometern und 60 Tagen erreichte sie PS	P O A S schlief sie, tagsüber surfte P S A S P lometern und 60 Tagen erreichte sie Die Insel La

Frage 2 finde ich ...

□ sehr gut verständlich	™ gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
n sehr schwierig	□ schwierig	to leicht	□ sehr leicht

	sie besetzt sein könner	n, ist in den folg	genden Mustern a-e ange
geben.			
a	Artikel – Indefinitpro	onomen – Nome	n
b	Artikel – Adjektiv –		•
с	Adjektiv - Adjektiv -		
d	Indefinitpronomen –	Adjektiv – Nom	en
e	Possessivpronomen -	•	
Ordnen Sie	ieder Nominalgruppe	den nassenden i	Buchstaben zu, indem Sie
	e eckigen Klammern n		
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		agrappon somercon.
	<u>seisten Großunternehn</u> Länder verteilen.		<u>ihre Betriebe</u> [] über
Danei	ben wird es <u>mehr klein</u>	<u>se Betriebe</u> [] ı	ınd Selbständige geben.
•			
Ganz	neue Berufsbilder []	werden entsteh	₽ n .
<u>Ganz</u>	<u>neue Berufsbilder</u> []	werden entsteh	e n.
<i>Ganz</i> Frage 3 finde		werden entsteh	en.
	ich		e n. ìndlich □ sehr schlecht verstän
Frage 3 finde	ich tändlich □ gut verständlic		
Frage 3 finde □ sehr gut vers	ich tändlich □ gut verständlic	h □ schlecht verst	indlich □ sehr schlecht verstän

4. Adverbial oder Objekt? Schreiben Sie O bzw. Ad in die Klammern.

Die Rettungsmannschaften sprechen von einer extrem schwierigen Suche [0].

Es gebe kaum Hoffnung, <u>in dem unwegsamen Gelände</u> [Ad] Überlebende zu finden.

Sieben Hubschrauber und zwei Transportflugzeuge sind im Landkreis Ismathia [A] an der Suchaktion [1] beteiligt.

Frage 4 finde ich ...

□ sehr gut verständlich	gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	🗆 schwierig	€ leicht	🗆 sehr leicht

5.	Unters	treichen	Sie	die	Attribute	in	folgendem	Satz.
----	--------	----------	-----	-----	-----------	----	-----------	-------

Die Inuit, die heute noch auf Jagd gehen,

fahren mit schnellen Motorschlitten

und kehren in ihre festen Holzhäuser zurück.

Frage 5 finde ich ...

🗅 sehr gut verständlich	□ gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	□ leicht	□ sehr leicht

6. Auf welche der unten stehenden Sätze 1-3 beziehen sich die folgenden Aussagen über die Verwendung des Konjunktivs? Setzen Sie jeweils die passende Ziffer ein.

Satz [2] ist richtig, weil der Konjunktiv I signalisiert, dass es sich um die Wiedergabe einer fremden Äußerung handelt.

Satz [3] ist nicht richtig, weil der Konjunktiv II in der Regel nur dann als Modus für die indirekte Rede gewählt wird, wenn der Konjunktiv I nicht vom Indikativ Präsens zu unterscheiden ist.

Satz [1] ist richtig, weil der einleitende Hauptsatz und die Konjunktion "dass" Signale für die indirekte Rede sind.

Dies sind die zuzuordnenden Sätze:

- 1. Die Ministerin sagte, dass wichtige Verhaltensleistungen mit Noten nicht zu erfassen sind.
- 2. Die Ministerin sagte, wichtige Verhaltensleistungen seien nicht mit Noten zu erfassen.
- 3. Die Ministerin meinte, wichtige Verhaltensleistungen wären nicht mit Noten zu erfassen.

Frage 6 finde ich ...

□ sehr gut verständlich	💆 gut verständlich	☐ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
		·	
□ sehr schwierig	□ schwierig	& leicht	□ sehr leicht

7. Verwandeln Sie jeweils die beiden Hauptsätze in einen Haupt- und einen Nebensatz mit einer Konjunktion.

Es nai gekiing		u aem kejerai jerug	
Bo hat	geklingel	tals du n	nit dem
Referant	Ferlip W	arst.	
1	7 0		
		The state of the s	the state of the s
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			**************************************
Ich komme m	orgen in die Sch	wi <mark>mmh</mark> alle. Ich kann	ı dir beim Training
zuschauen.			
Jeh kon	mme mor	gen in du	Schennywhoelle
moder	1ch dir	bein Tra	Schringshoulle,
kann.			7
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
		<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>	
			•
Frage 7 finde ich			
gesehr gut verständlich	□ gut verständlich	□ schlecht verständlich	☐ sehr schlecht verständlich
		-1.5.17	SZ 1 1 1 1 1
□ sehr schwierig	□ schwierig	□ leicht	be—sehr leicht

Frage

Es gibt einen	Fernseher, 🕳	elcher mit den Zusc	chauern spricht.			
Interessant ist ein Roboter, <u>welcho</u> den Verkehr kontrolliert.						
Man kauft Kle	Man kauft Kleidung, Welche sich selbst reinigt.					
Du wohnst in	einem Haus, [N	elches unter dem	Erdboden liegt.			
Frage 8 finde ich	•					
Stage sehr gut verständlich	□ gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich			
□ sehr schwierig	□ schwierig	□ leicht	sehr leicht			

8. Ergänzen Sie die Relativpronomen in den folgenden Sätzen.

9. Trennen Sie in den folgenden Sätzen die Wörter voneinander ab. Achten Sie beim Abschreiben auf die richtige Groß- und Kleinschreibung.

sieversuchied	eimuoerquerena	ierscniuc	
htnichtindend	abgrundhinunter.	zusehen	
Sie vers	riclite he	un übergu	ones do
Schluck			himunken
ī		n Abgrund 1	muura_
zu sehe	m.		
			
heimspaziere	ngehenundgesch	ichtenerzählen	
	_		
0. (chaundgabivielnd	1	
Bein 2	paztereu g	hen und	Geschichten-
erzahlei	1 waren	sich Mich	ia und
Cabi	rel usher	ackommer	1
700.	<u> </u>	green, me	1 _k
		•	
Frage 9 finde ich			
Sehr gut verständlich	☐ gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
			•
□ sehr schwierig	□ schwierig	pUeicht	□ sehr leicht
•			•
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		•	

10. Aus den folgenden Wörtern können Sie insgesamt fünf Wortfamilien bilden. Schreiben Sie sie auf und unterstreichen Sie jeweils den Wortstamm.

er <u>öffnen</u>	das Ge <u>stell</u>	anb <u>inde</u> n	<u>Offen</u> heit
die <u>Bin</u> dung	<u>fröh</u> lich	die <u>Kin</u> dheit	<u>kin</u> disch
die Anges <u>tel</u>	<u>lt</u> e der <u>Fro</u> hsinn		
1.	dre Kindh	ei7	
	kandisch		
2.	die Bindun	9	
	anbiholey		
3.	der Frohsins	<u> </u>	
	foblich	1	
4.	Offenheit		
	eroffnen		······································
5.	dre Mestel	Qfe	
·	Gestell		
	V		

Frage 10 finde ich ...

□ sehr gut verständlich	⊠ gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
		•	
□ sehr schwierig	v schwierig	□ leicht	□ sehr leicht

11. Unterstreichen Sie in den folgenden Sätzen alle Nominalgruppen, die Akkusativobjekte sind, einfach. Die Nominalgruppen, die Dativobjekte sind, unterstreichen Sie bitte doppelt.

Leider finden viele nicht sofort einen Ausbildungsplatz.

Ich will den bestmöglichen Schulabschluss erreichen.

Hat mein Wunschberuf eigentlich gute Zukunftsaussichten?

Heutzutage werden <u>den Schulabgängern</u> viel zu wenig Lehrstellen bereitgestellt.

In der Zukunft werden nicht mehr vorwiegend die großen Konzerne die Arbeitsplätze schaffen.

Das wird vielmehr den mittleren und <u>kleinen Betrieben</u> vorbehalten sein.

Kein Industrieland kann sich mehr der Globalisierung der Wirtschaft entziehen.

Frage 11 finde ich ...

☐ sehr gut verständlich	श्र gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	Q schwierig	□ leicht	□ sehr leicht

Bewerten Sie bitte subjektiv auf einer Skala von 1 (mangelhaft) bis 7 (herausragend), wie gut Sie sich mit deutscher Grammatik auskennen:

- □ 7
- □ 6
- **1**21 5
- □ 4
- □ 3
- □ 2
- □ 1